

## Unser Ortsverein St. Johann heute:

### Helfer vor Ort (HvO)

Unsere ehrenamtlichen, professionell geschulten und ausgestatteten Ersthelfer werden im Notfall von der Rettungsleitstelle zeitgleich mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst alarmiert. Durch die örtliche Nähe sind sie sehr schnell am Notfallort und können sofort lebensrettende Maßnahmen einleiten. Bei rund 100 Einsätzen pro Jahr können dadurch Leben gerettet oder schwere gesundheitliche Schäden von unseren Mitbürgern abgewendet werden. Unser Helfer-vor-Ort-System ist ausschließlich ehrenamtlich organisiert und alle Kosten müssen vom Ortsverein selbst getragen werden. Zur Finanzierung von Material, Geräten, Helferausbildung etc. sind wir daher auf Spenden angewiesen.



### Jugendrotkreuz (JRK)

Das Jugendrotkreuz ist unsere Jugendgruppe für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 16 Jahren. Hier stehen Spaß und Spiel und natürlich Erste Hilfe und soziales Engagement im Vordergrund. Regelmäßige Treffen finden alle zwei Wochen dienstags von 18:30 bis 20 Uhr im Kammohaus statt. Jeder ist herzlich willkommen! Der Einstieg ist jederzeit möglich und selbstverständlich kostenfrei. Jugendliche ab 16 Jahre können als aktive Mitglieder der Bereitschaft beitreten.



### Bereitschaftsdienste und weitere Hilfeleistungen

Die Arbeit unserer Bereitschaft ist vielfältig. Neben den beschriebenen Bereichen sind wir auch noch an anderer Stelle in und um St. Johann im Einsatz. Wir arbeiten bei Notfalleinsätzen zusammen mit Rettungsdienst und Feuerwehr, helfen mit bei den Seniorennachmittagen in der Gemeindehalle, sind Teil des Katastrophenschutzes in der Region und unterstützen überall dort, wo Hilfe benötigt wird. Kompetent, zuverlässig, engagiert – wir sind da, wenn es darauf ankommt!



Bilder: DRK St. Johann, DRK Mediendatenbank



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unseren Ortsverein in den letzten 50 Jahren in so vielfältiger Weise unterstützt haben!

### Sie haben Lust, selbst Mitglied unserer Bereitschaft zu werden?

Alle Infos finden Sie unter [www.drk-st-johann.de](http://www.drk-st-johann.de) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@drk-st-johann.de](mailto:info@drk-st-johann.de)

### Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende. Sie ermöglichen dadurch unser Engagement hier vor Ort.

DRK Ortsverein St. Johann Spendenkonto:  
Volksbank Ermstal-Alb eG  
IBAN DE43 6409 1200 0080 7870 02 · BIC GENODES1MTZ

**DRK OV St. Johann**  
Kammohaus  
Hirschstraße 3  
72813 St. Johann

[info@drk-st-johann.de](mailto:info@drk-st-johann.de)  
[www.drk-st-johann.de](http://www.drk-st-johann.de)

50 Jahre  
DRK St. Johann

DRK Ortsverein St. Johann





## 50 Jahre DRK in St. Johann

**1972** Die Gründungsversammlung findet am 21.07.1972 im Hirsch in Würtingen statt. Es entsteht der DRK Ortsverein Würtingen, später **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein St. Johann**.

Noch während der Gründungsversammlung werden die neu gegründete Bereitschaft und die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr zu einem Unfall in der näheren Umgebung gerufen.

Zur Finanzierung des Ortsvereins und der erforderlichen Ausrüstung werden von Beginn an Altkleidersammlungen durchgeführt.

**1973** Die ersten Diensträume nutzt der Ortsverein ab 1973 zusammen mit der Feuerwehr in einer Wohnung in der Schulstraße in Würtingen, der alten Feuerwache.

Um bei Sanitätsdiensten den Helfern einen Unterstand bieten zu können, beschafft der Ortsverein 1973 ein eigenes Zelt.

Die erste Blutspendeaktion findet am 05.10.1973 in der Schule in Würtingen statt. Erst als die Gemeindehalle zur Verfügung steht, wird das Blutspenden in die Halle verlegt.

**1974** In den ersten beiden Jahren waren die Helfer bei Sanitätsdiensten lediglich mit Taschen und Holzkisten im Einsatz. Im Jahr 1974 erhält der Ortsverein vom DRK Kreisverband Reutlingen einen ausgemusterten VW-Transporter als Krankentransportfahrzeug.

**1983** 1983 wird ein Katastrophenschutz-Anhänger angeschafft und der komplette Innenausbau in Eigenregie durchgeführt. In diesem sind u.a. Zelt, Tragen, Decken und technisches Material untergebracht, um im Katastrophenfall schnell einsatzbereit zu sein. Der Anhänger ist übrigens mit seinen gut 40 Jahren bis heute im Dienst.

**1990** Nun gibt es auch eine Jugendgruppe im Ortsverein. Anfangs treffen sich Mitglieder des Jugendrotkreuzes im Keller der Alten Schule in Bleichstetten. Hier renovierten sie mit viel Liebe und in Eigenleistung einen Raum. Einige der Gründungsmitglieder des JRK sind noch heute aktive Mitglieder in Bereitschaft und Vorstand.

In den 90er Jahren führt der Kreisverband Reutlingen das Helfer-vor-Ort-System (HvO) ein. Auch in St. Johann erhalten nun speziell ausgebildete



freiwillige Helfer einen Melder und eine Einsatztasche, um bei medizinischen Notfällen schnelle und professionelle Hilfe zu leisten.

Erst im Jahr 1995 bezieht der Ortsverein St. Johann im Rahmen eines Modellprojekts eigene Diensträume. Mit sehr viel Eigenleistung im Bau entstehen Garage und Dienstraum im Kommohaus in Würtingen.

Für die Fußball-WM 2006 in Deutschland finden zahlreiche Vorbereitungen und Übungen des Katastrophenschutzes statt. Auch das St. Johanner DRK ist aktiv mit dabei.

Durch die Umstrukturierung im Katastrophenschutz entsteht das Katastrophenschutzzentrum in Pfullingen. Zuvor waren über Jahrzehnte verschiedene Fahrzeuge des Katastrophenschutzes in St. Johann stationiert. Nach dem Abzug des letzten Fahrzeugs beschafft der Ortsverein 2014 einen eigenen Mannschaftsbus.

Die Digitalisierung verbessert den Alarmierungsvorgang und die Möglichkeiten der Einsatz-Organisation. Der klassische Melder wird durch die App Divera ergänzt. Die Nutzung des HiOrg-Server ermöglicht eine bessere Planung von Sanitätsdiensten und anderen Einsätzen.

Die Flüchtlingswelle fordert allorts viele freiwillige Helfer zur Bewältigung. Auch das DRK ist im Einsatz und stellt kurzfristig eine Kleiderspendenaktion für in St. Johann untergebrachte Flüchtlinge auf die Beine.

Lange ersehnt und endlich da: Dank Spenden, Zuschüssen und Ersparnissen kann der neue Krankentransportwagen seinen Dienst aufnehmen.

Corona verändert die Arbeit der Bereitschaft. Während der Pandemie leitet der Ortsverein gemeinsam mit der Feuerwehr die Corona-Teststelle in St. Johann und ist mit Helfern bei den mobilen Impfteams der Region im Einsatz.

Das analoge Funken ist nicht mehr zeitgemäß. Der Kreisverband Reutlingen und damit auch der Ortsverein St. Johann rüsten auf den modernen und abhörsicheren Digitalfunk um.

## Unser Ortsverein St. Johann heute:

### Altkleidersammlungen

Mit Ihrer Kleiderspende helfen Sie Bedürftigen und unterstützen uns als örtlichen Verein. Zweimal jährlich finden unsere Straßensammlungen statt. Außerdem können Altkleider ganzjährig im Kommohaus abgegeben werden. Größere Mengen holen unsere Helfer bei Bedarf bequem bei Ihnen zu Hause ab. Die Sammlungen führt der Ortsverein in Eigenregie durch – vom Austragen der Altkleidersäcke bis zur Abholung und Ablieferung.



### Blutspendetage

Blutspenden rettet Leben! Täglich werden ungefähr 14.000 Blutspenden in ganz Deutschland benötigt. Trotz aller wissenschaftlichen Entwicklungen kann Blut bisher leider nicht künstlich hergestellt oder ersetzt werden. Mit rund 250 Blutspenden pro Jahr leisten wir in St. Johann unseren Beitrag zur Versorgung. Ein herzlicher Dank geht dafür an alle Beteiligten! Jede Spende rettet Leben, deshalb veranstalten wir zweimal im Jahr einen Blutspendetag in der Gemeindehalle.



MACH MIT  
Spende  
**BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

### Erste Hilfe Kurse

Täglich ereignen sich Notfälle in Betrieben, Schulen, im Straßenverkehr, zu Hause oder in der Freizeit. Die unmittelbar geleistete Erste Hilfe spielt eine entscheidende Rolle, ob und wie der Patient überlebt, da der Rettungsdienst oft erst später am Unfallort eintrifft. Um im Notfall richtig und mit einem guten Gefühl helfen zu können, bieten wir Kurse für jeden Bedarf an.



### Sanitätsdienste

Unser Ortsverein unterstützt die Vereine und Veranstalter in und um St. Johann regelmäßig mit Sanitätsdiensten. Unsere ehrenamtlichen Helfer sorgen vor Ort für schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer sind umfassend ausgebildet und ausgerüstet.

